

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

16.02.1915 - Gustav Freytag: Die Journalisten.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867



88

Dienstag, den 16. Februar 1915.

67. Vorstellung im Abonnement.

Die Journalisten.

Lustspiel in 4 Akten von Gustav Freytag.

Leiter der Aufführung: **Gustav Kirchner.**

Personen:

Oberst a. D. Berg	Carl Weiß.
Zda, seine Tochter	Eva Benndorf.
Abelheid Kuneck	Grete Wessel.
Senden, Gutsbesitzer	Theo Münch.
Professor Oldendorf, Redakteur	Clemens Adami.
Conrad Volz, Redakteur	Paul Breitsfeld.
Bellmaus, Mitarbeiter	Max Meinecke.
Kämpfe, Mitarbeiter	Willi Brose.
Körner	
Müller, Faktotum	
Blumenberg, Redakteur	Josef Nigrini.
Schmuck, Mitarbeiter	Heinz Huber.
Piepenbrink, Weinhändler und Wahlmann	Hans Ebert.
Lotte, seine Frau	Hugo Gerlach.
Bertha, ihre Tochter	Betty Klinder.
Kleinmichel, Bürger und Wahlmann	Johanna Janekli.
Fritz, sein Sohn	Curt Kofzig.
Justizrat Schwarz	Hans Schmidt.
Signora Pavoni, Tänzerin	Hans Wilde.
Korb, Schreiber vom Gute Abelheid's	Maria Buchholz.
Karl, Bedienter des Obersten	Hans Bernhöft.
	Carl Walthier.

Ort der Handlung: Die Hauptstadt einer Provinz.

Zwischenaktsmusik:

1. „Töne Jubel,“ Marsch von Berbe.
2. Die Tauben von St. Marco, Polka von Joh. Strauß.
3. Elena-Mazurka, von Ivanovici.
4. Auf Ferienreisen, Galopp von Joh. Strauß.

Nach dem 2. Akte findet eine längere Pause statt.

Kassenpreise einschließlich Garderobegebühr während der Kriegszeit:

Fremdenloge I. Rang	} 4 M — 5.	Mittelpfad II. Rang	2 M — 5.
Profzeniumsloge I. Rang		Loge II. Rang	1 " 70 "
Logenstz I. Rang	{ 1. und 2. Reihe 3 " 50 "	Parterrestz	1 " 50 "
		3. und 4. Reihe 3 " — "	Amphitheater
Parfett	{ 1. bis 7. Reihe 3 " — "	Galerie	— " 50 "
		8. bis 10. Reihe 2 " 50 "	

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7¹/₂ Uhr. Ende 10¹/₄ Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Mittwoch, den 17. Februar 1915. 7. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige. **Aus ich noch im Flügelkleide . . .** Ein frühliches Spiel in 4 Aufzügen von A. Rehm und M. Fehsee. Anfang 8¹/₂ Uhr.

Donnerstag, den 18. Februar 1915. 69. Vorstellung im Abonnement. Zum ersten Male: **Wir Barbaren.** Lustspiel in 4 Aufzügen von H. Stobitzer. Anfang 7¹/₂ Uhr.

Etwa am Abend eingehende wichtigere Meldungen vom Kriegsschauplatz werden während der Pause oder am Schluß der Vorstellung von der Bühne aus bekanntgegeben.

Militärpersonen, vom Feldwebel abwärts, zahlen an der **Abendkasse** zu den Abonnementvorstellungen die Hälfte der gewöhnlichen Eintrittsgelder.

Verwundeten Kriegsteilnehmern werden für sämtliche Vorstellungen im Abonnement an der Abendkasse, soweit Platz vorhanden, freie Eintrittskarten verabfolgt.

